

## ***In Zeiten der Aufrüstung – Waffen der Zukunft und weltweite Konflikte im 21. Jahrhundert***

### **PROGRAMM**

Seminar-Nr. 24245101	Vom 16. bis 20. Dezember 2024 Schloss Aspenstein, Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel am See
Anreise am	Montag, den 16. Dezember 2024 Zimmervergabe 14.00 bis 14.30 Uhr Kaffee: 14.30 Uhr
<b><u>Montag, 16.12.</u></b> 14.45 Uhr	<b>Begrüßung durch die Vollmar-Akademie mit Informationen zum Aufenthalt</b>
15.00 – 18.00 Uhr	<b>Einführung in das Seminar</b> Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung Erläuterungen zum Programmablauf  <b>Kriegführen ist erlaubt!? Militärischer Gewalt und ihre Entwicklungslinien aus völkerrechtlicher und sicherheitspolitischer Perspektive</b> <i>Input mit Diskussion</i> <i>Oscar Prust</i>
19.00 – 21.30 Uhr	<b>Dokumentation über den Ukraine-Krieg</b> <i>Dokumentationsfilm mit gemeinsamer Reflexion</i> <i>Oscar Prust</i>
<b><u>Dienstag, 17.12.</u></b> 09.00 – 12.30 Uhr	<b>Globale Krisen und internationale Sicherheit: Aktuelle Herausforderungen, ihre Zusammenhänge und Lösungsansätze</b> <i>Input mit anschließendem World Café</i> <i>Oscar Prust</i>
15.00 – 18.00 Uhr	<b>Chancen für eine europäische Sicherheitsarchitektur nach dem Ukrainekrieg</b> <i>Vortrag mit Diskussion</i>

19.00 – 21.30 Uhr

**Der Krieg gegen die Ukraine als Zeitenwende:  
Waffenlieferungen – Erfolgsgarant oder Eskalationsmoment?**  
*Vortrag mit anschließender Diskussion  
Reiner Schwalb, Brigadegeneral a.D.*

**Mittwoch, 18.12.**

09.00 – 12.30 Uhr

**Neue Technologien im Rüstungsbereich als Treiber von  
Unsicherheit: Künstliche Intelligenz, Hyperschall-Waffen,  
Cognitive-Warfare und Cyber-Krieg**  
*Input und Diskussion  
Oscar Prust*

15.00 – 18.00 Uhr

**Rüstungskontrolle autonomer Waffensysteme (Teil 1):  
Problemstellung und Positionierungsmöglichkeiten**  
*Einführungsvortrag und Planspiel  
Oscar Prust*

**Donnerstag, 19.12.**

09.00 – 09.15 Uhr

**Politische Bildung aktuell am Beispiel der Vollmar-Akademie**

09.15 - 12.30 Uhr

**Rüstungskontrolle autonomer Waffensysteme (Teil 2):  
Verhandlungsmöglichkeiten und Hindernisse**  
*Planspiel  
Oscar Prust*

15.00 – 18.00 Uhr

**Ethische Killerroboter?! Autonome Waffensysteme und ihre  
ethische Legitimierung**  
*Online-Vortrag mit anschließender Gruppenarbeit  
Kristina Tonn*

**Freitag, 20.12.**

08.30 – 12.30 Uhr

**Wege zum Frieden - Wege aus dem Krieg: Wie lässt sich  
internationale Sicherheit und Stabilität nachhaltig sichern?**  
*Texte lesen, Gruppenarbeit und gemeinsame Diskussion  
Oscar Prust  
Christoph Schmid*

12.30 – 13.00 Uhr

**Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik**

**Abreise nach dem Mittagessen**

**Seminarleitung:**

**Oscar Prust**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Doktorand am  
Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und europäische  
Politik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Referent/innen:**

**Reiner Schwalb**, Brigadegeneral a.D., bis 2018  
Verteidigungsattaché an der deutschen Botschaft in Moskau,  
Vizepräsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik

**Kristina Tonn**, Wissenschaftliche Referentin am Zentrum für die  
ethische Bildung in den Streitkräften, Hamburg

**Ansprechpartner\*in:** **Christoph Schmid**, MdB, Verteidigungsausschuss und Auswärtiger Ausschuss, Politikwissenschaftler  
**Simone Späth**, pädagogische Mitarbeiterin der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

**Teilnahmegebühr:** **289€**

**Seminarbeschreibung und Lernziel:** Lange Zeit waren kriegerische Auseinandersetzungen im Alltag der meisten von uns kein Thema; höchstens als Thema in den Nachrichten. Dies änderte sich schlagartig mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine. Seitdem ist das Thema Krieg präsent und mit ihm verbunden Themen wie Waffenlieferungen, Verteidigungsbündnisse und Aufrüstung. In Deutschland wurde 2022 der Wehretat massiv erhöht.

Ausgehend von einem Blick zurück, als nach dem Zweiten Weltkrieg erste international gültige völkerrechtliche Verträge abgeschlossen wurden, über die „atomare Hochzeit“ während des Kalten Krieges soll im Seminar auf die heutigen Bedingungen für kriegerische Ausrüstung geschaut werden. Doch auch der Frage nach Formen der zukünftigen Kriegsführung, die zum Teil heute schon anklingt – Cyber-Krieg, Drohnen, Bots und Privatarmeen - soll unter technischen und ethisch-moralischen Gesichtspunkten nachgegangen werden

**Zielgruppe:** Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

**Essenszeiten:** Frühstück: 08.00-09.00 Uhr (Freitags ab 07.30 Uhr); Mittagessen und Kaffee: 12.30 Uhr;  
Abendessen: 18.00 Uhr

**Check-Out:** Freitag, 09.00 Uhr